



26. Sitzung des Geschäftsführenden Ausschusses

Montag, 21.07.2003, 19.30 Uhr

Sitzungssaal 2

Rathaus, Königstr. 86, 90762 Fürth

Anwesenheit:

Stimmberechtigte Mitglieder: Traoré Amadou-Bah, Hüseyin Gezgin, Zehra Kaval, Senaygül Temur, Dagmar Vlk
Entschuldigt: Aydin Kaval,

Beratende Mitglieder: Salvatore Farina, Helmut Lippmann/Aussiedlerbeauftragter, Gerald Schnell/Internationaler Bund, Dimitrios Tanios/Griechischer Sportverein Omiros, Dietrich Vogel/Integrationsbeauftragter
Entschuldigt: Brigitte Dittrich/Stadträtin, Ann Grösch/Agenda 21, Jale Birgül Schumann/AWO Kreisverband Fürth-Stadt e.V.,

Weitere Anwesende: Anke Kruse/Integrationsberatung, Igor Weber/Landsmannschaft der Russlanddeutschen

Der Vorsitzende, Aydin Kaval ist aus dienstlichen Gründen verhindert und musste sich für die Sitzung entschuldigen. Da auch sein Stellvertreter heute nicht anwesend ist, übernimmt Frau Vlk die Leitung der Sitzung. Sie begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Bevor sie die Tagesordnung eröffnet weist Dagmar Vlk darauf hin, dass sie in den Protokollen der Beratenden Sitzung vom 16.06.03 und der Geschäftsführenden Ausschuss-Sitzung vom 23.06.03 nicht als entschuldigt aufgeführt ist, obwohl sie sich entschuldigt hatte. Sie bittet deshalb, diesen Hinweis ins Protokoll aufzunehmen. Gegen die vorgeschlagene Tagesordnung erheben sich keine Einwände.

Tagesordnung:

1. Protokolle, Anträge, Mitteilungen, Termine, Tagungen

1.1 Protokolle

Die Protokolle der 24. Sitzung vom 12.05.03 und der 25. Sitzung vom 23.06.03 werden zur Kenntnis genommen (siehe dazu obiger Hinweis von Frau Vlk).

1.2 Anträge

Es wurden folgende Anträge eingereicht:

Antragsnummer	Eingereicht am	Verein	Veranstaltung/Maßnahme
Nr. 23/2003	18.07.03	Griechischer Sportverein Omiros e.V.	Internationales Fest 19.07.03 zur 700-Jahrfeier von Mannhof
Nr. 24/2003	18.07.03	Atatürk Bildungs- und Kulturverein Fürth e.V.	Internationales Fest 19.07.03 zur 700-Jahrfeier von Mannhof

Gegen eine Bezuschussung erheben die Anwesenden keine Einwände.

1.3 Mitteilungen

➤ **Lernende Region, Gesamtsitzung des Bildungsnetzwerks Fürth am 05.06.03**

Die Zusammenkunft fand in der Ludwig-Erhard-Berufsschule statt. Es wurde das Modellprojekt „Ehrenamtliches Engagement in Kindergarten und Grundschule“ und der Träger „Zentrum Aktiver Bürger (ZAB)“, Nürnberg vorgestellt. Zweiter Schwerpunkt war der Tag der Lernenden Region Nürnberg-Fürth-Erlangen im Frühjahr 2004, der in Fürth stattfinden soll. Es soll vom Netzwerk-Management noch im Juli eine Veranstaltungskonzeption und eine Mitwirkungserklärung zugehen. Interessierte Institutionen können dann die Bereitschaft ihrer Mitwirkung signalisieren. Die nächste Zusammenkunft ist für Montag, 06.10.03, 14 Uhr geplant.

Es sind sich die Anwesenden einig, dass der Integrationsbeirat zusammen mit der Integrationsberatung einen Stand einrichten sollten.

➤ **Stadtratspflegschaft für Asylbewerber/innen**

Der Ältestenrat des Stadtrates hat sich in seiner Sitzung am 02.07.03 mit dem Antrag des Frauenforums auf Einrichtung einer Stadtratspflegschaft für Asylbewerber/innen befasst. Er hat sich der Meinung der Verwaltung angeschlossen, dass die Einrichtung einer solchen Pflegschaft im Sinne der Pflegschaftsrichtlinien des Fürther Stadtrates nicht möglich ist.

Im Rahmen dieser Problematik hat der Vorsitzende in einem Schreiben an Dr. Karl Scharinger, Sozial-, Jugend und Kulturreferent vom 09.07.03 auf die Betreuungssituation in der Asylbewerberunterkunft Hafestraße hingewiesen und gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass die Betreuung vor Ort auch über den November 2003 hinaus sichergestellt wird.

➤ **Residenzpflicht von Asylbewerber/innen**

Die Residenzpflicht von Asylbewerber/innen in den Städten Nürnberg, Fürth und Erlangen war mehrfach Thema auf der Nachbarschaftskonferenz. Ziel war die Klärung, ob der Bewegungsspielraum für Asylbewerber/innen für Nürnberg und Fürth auf Erlangen ausgedehnt werden könnte. Auf Vorschlag vom Referat III hat der Stadtrat von Fürth im Mai beschlossen, bei der bestehenden Regelung zu bleiben.

➤ **Stadtführungen für ausländische Mitbürger/innen – Fahrt zum Freilandmuseum Bad Windsheim am Sonntag, 05.10.03**

Im Rahmen der Stadtführungen für ausländische Mitbürger/innen wird gemeinsam vom Quartiersmanagement, dem Integrationsbeirat, der Integrationsberatung und dem Verein zur Förderung des interkulturellen Zusammenlebens in Fürth e.V. eine Busfahrt zum Freilandmuseum Bad Windsheim für Sonntag, 05.10.03 vorbereitet. Als noch zu klärenden Einzelheiten werden besprochen:

- Abfahrt soll um 10 Uhr erfolgen und als geplante Rückankunft ist 18 Uhr anvisiert
- Treffpunkt wird vor dem Rathaus in der Brandenburger Straße sein
- Unkostenbeitrag (inklusive Führung) 5 € pro Person (Kinder unter 6 Jahren sind frei)
- es werden 2 Führungen je 20 Personen reserviert (Dauer 2 Stunden)
- der Bus ist beim Busunternehmen Nickel bestellt (320 €) und verfügt über mindestens 46 Plätze
- es können maximal 40 Personen teilnehmen

Die Anmeldung ist bis zum 26.09.03 möglich und wird bei der Integrationsberatung entgegen genommen. Sie ist verbindlich und das Geld ist bei der Anmeldung gleich zu entrichten. Reiserücktritt mit Rückgabe des Geldes ist nur bis 26.09.03 möglich.

- **Ausweitung der Aktivitäten der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V. auf Fürth**
Dietrich Vogel berichtet über das Anliegen der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V. - Ortsgruppe Nürnberg-Fürth, ihre sportlichen Aktivitäten auf Fürth auszudehnen zu wollen. Dazu müsste ein Sportverein gefunden werden, dessen Infrastruktur genutzt werden kann. Herr Vogel hat ein Gespräch mit dem Sportamtsleiter Herrn König geführt, der von dem Vorhaben der Landsmannschaft sehr angetan war und bei der Suche nach einem Verein helfen würde. Es ist für den 27.08.03 ein Gespräch mit dem Sportreferent Bürgermeister Träger, Herrn König, Herrn Schächterle und Herrn Weber von der Landsmannschaft und dem Integrations- sowie Aussiedlerbeauftragten terminiert.
- **Runder Tisch Kinder und Jugendliche in der Innenstadt**
Rund 50 Teilnehmer/innen trafen sich am 10.07.03 bei der Beschäftigungsgesellschaft ELAN zur 4. Zusammenkunft des Runden Tisches, der unter Federführung des Jugendamtes stattfindet und die Situation der Kinder und Jugendlichen in der Innenstadt behandelt. Zunächst wurde aus den Arbeitsgruppen Kindergarten-/Grundschulbereich, Lückekinder, Soziales Training sowie Jugendliche und berufliche Orientierung berichtet. Schwerpunkt der Zusammenkunft war dann die Vorstellung des LOS-Programmes („Lokales Kapital für soziale Zwecke“) Es ist ein Pilotprogramm (ESF/Innovative Maßnahmen) mit einer Laufzeit von 2000 bis 2006, bei dem es um die Förderung kleiner lokaler Initiativen zur verstärkten Nutzung der örtlichen und regionalen Beschäftigungspotentiale geht und das sich auf das Programmgebiet Soziale Stadt bezieht. Das Jugendamt plant einen Förderantrag und der bestehende Runde Tisch soll als lokales Netzwerk dienen. Des weiteren wird es einen Begleitausschuss geben. Anschließend wurden weitere Arbeitsgruppen gebildet, von denen eine sich mit der interkulturellen Kinder- und Elternarbeit befassen wird und in der Anke Kruse mitarbeiten wird. Die nächste Zusammenkunft des Runden Tisches ist für Donnerstag, 19.02.2004 vorgesehen.
- **Woche der Justiz 2003**
Der Integrationsbeauftragte informiert, dass die dieses Jahr vom 15.07. bis 17.07. stattgefundene Woche der Justiz nicht so gut besucht worden ist wie im Jahr 2000. Vor allem die Veranstaltung zum Thema „Scheiden tut weh“ über internationale Familien und deutsches Recht sowie mit Kurzinformation zu Prozesskosten- und Beratungshilfe war leider schlecht besucht.

1.4 Termine

Woche der ausländischen Mitbürger / Interkulturelle Woche 2003

Pfarrer Christian Schmidt-Scheer hat mitgeteilt, dass aus Anlass der Woche der ausländischen Mitbürger, einer bundesweiten Aktionswoche vom 28.09. bis 04.10.03, ein ökumenischer Gottesdienst am Mittwoch, 01.10.03 um 19 Uhr in der evangelischen Kirche St. Peter und Paul in Poppenreuth stattfinden wird. Anschließend wird es in der Pfarrscheune (Gemeindehaus) einen Umtrunk mit der Möglichkeit persönlicher Gespräche geben. Die bundesweite Aktionswoche findet in diesem Jahr unter dem Motto „integrieren statt ignorieren“ statt.

1.5 Tagungen

➤ **Grenzgängerinnen?**

Die Evangelische Akademie Loccum bietet die Tagung „Grenzgängerinnen? – Jüngere Frauen zwischen Kulturen und Traditionen“ vom 12. – 14. September 2003 an. Sie wird gefördert vom Bundesministerium des Inneren.

➤ **Konferenz „Integration und Partizipation von Migranten in den Städten Europas“**

Die Landeshauptstadt Stuttgart hat vom 15. – 16. September 2003 zu einer weiteren Konferenz „Integration und Partizipation von Migranten in den Städten Europas“ eingeladen. Die Konferenz wird gemeinsam von der Stadt Stuttgart und dem Kongress der Gemeinden und Regionen Europas (KGRE) veranstaltet und durch das integrierte Projekt des Europarats „Making Democratic Institutions Work“ unterstützt. Ziele der Konferenz sind:

- Erfahrungsaustausch und Dialog der europäischen Städte zur Integration und zur sozialen und politischen Partizipation ausländischer Einwohner/innen;
- Aufbau eines Städtenetzwerks zur Vertiefung des Austausches;
- Verabschiedung eines Leitfadens des Europarats zu kommunalen Beratungsorganen;
- Verabschiedung der „Stuttgarter Deklaration“ zur kommunalen Integrationspolitik in Europa.

2. **Wahl des Integrationsbeirates am Sonntag, 07.12.2003**

Terminablauf, Gewinnung von Kandidaten/innen, Durchführung der Wahl

Die Arbeitsgruppe hat sich am 14.07.03 in der Integrationsberatung getroffen und Vorschläge für die heutige Sitzung erarbeitet (siehe Anlage). Nachdem die Ideen und Vorschläge durchgesprochen worden sind, werden noch folgende Einzelheiten beschlossen.

Als Werbematerial sind Tragetaschen schon vorhanden und es sollen noch Latexballons, Kugelschreiber in grün-weißer Farbe und Schlüsselanhänger mit Einkaufswagenchips angeschafft werden. Außerdem sollen für die geplanten Informationsstände noch Süßigkeiten für die Kinder gekauft werden.

Die Wahl sollte in einem (Schul-?)Gebäude in der Innenstadt stattfinden.

Ende der Sitzung: 21.05 Uhr

Fürth, 21.10.03

Protokollführung

gez. Dagmar Vlk
In Vertretung für den Vorsitzenden

gez. Anke Kruse
Dipl. Sozialpäd. (FH)